

30 Jahre Commemorative Air Force Swiss Wing

Ein Fly-In zum Geburtstag

Fotos: Tina und Roger Steiner



Zum 30-Jahr-Jubiläum beschenkte sich die Commemorative Air Force CAF Swiss Wing gleich selbst. Auf dem Flugplatz Birrfeld organisierte der Verein unter der Federführung von Kuno Gross, Präsident der CAF, am 28. Juni ein gross angelegtes Fly-In. Die Zuschauer erfreuten sich an 48 historischen und wunderbar gepflegten Klassikern.

Bereits 2017 hatte der CAF Swiss Wing das erste und später ein weiteres, kleines Fly-In auf dem Flugplatz Birrfeld organisiert. Doch so gross und imposant, aber auch aufwändig wie heuer war es bis anhin noch nie. «Ohne die freiwillige Mithilfe von über 60 Helferinnen und Helfern aus verschiedenen Vereinen und Fluggruppen wäre es nicht gegangen», stellte Kuno Gross fest. Immerhin haben sich Piloten mit ihren Flugzeugen aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland mit einigen Preziosen eingefunden.

Auf die Frage, welches der teilnehmenden Flugzeuge das Highlight sei, gab es seitens Kuno Gross eine lange Antwort. «Es ist sehr schwierig, das Highlight zu benennen. In der Tat ist die Lockheed Electra des Fliegermuseums Altenrhein ein sehr seltenes Exemplar. Vielleicht ist es aber auch der Umstand, dass sich die in der Schweiz fliegenden einmotorigen Doppeldecker Antonov An-2 auf einem Platz treffen. Vielleicht ist es auch der zweiseitzige, blankpolierte Cabrio-Flieger Ryan PT-22, von dem es nur noch ein einziges Exemplar in der Schweiz gibt? Aber der eigentliche Höhepunkt ist schlicht und einfach, dass sich so viele klassische Flugzeuge an einem Tag an einem Ort einfinden.»

Mit einem Anteil von rund 20 Maschinen schwangen die verschiedenen Piper-Modelle obenaus, gefolgt von den aus Holz aufgebauten und komplett mit Holz beplankten sieben Jodel. Vier Cessna 140 und 170, drei Bücker Jungmann, zwei Boeing Stearman, zwei Dornier Do-27, zwei Aeronca und die vier Antonov An-2 begeisterten neben den Exoten Pilatus P-2 und P-3, einer Stinson L-5 und der zweiseitzigen Noorduyn AT-16 das Publikum.

Die Fluggruppe Veterano betreibt unter anderem eine ERCO 415-C Aercoupe. Der griechische Modellbauer Hector Pergamalis baute während drei Jahren an einem Scale-Modell im Massstab 1:3. Einen Tag vor dem Meeting brachte er sein Modell der Aercoupe in die Schweiz und startete zu einer Platzrunde. Pergamalis wird mit dieser Maschine an den Weltmeisterschaften der Scale-Modellbauer teilnehmen. Die vereinseigene Stinson L-5 «Stinsy» wird derzeit komplett restauriert. Helfer rollten den halbfertigen Veteran aus dem Hangar und präsentierten ihn der Öffentlichkeit im neuen, schmucken Gewand. ☐

Roger Steiner



- 1 Die Flightline auf dem Parkplatz Sektor 2 mit den mittelschweren Flugzeugen.
- 2 Original ERCO 415-C Aercoupe, mit dem Modell im Massstab 1:3, welches von einem Modellbauer in Griechenland gebaut wurde.
- 3 Die Antonov An-2 «Rusalka» des Antonov Club Avianna. Sie ist ausgerüstet mit einem 1000 PS starken 9-Zylinder-Einfachsternmotor ASh-62IR Schwelow mit 30 Liter Hubraum.
- 4 Diese Stinson L-5 Sentinel ist das Vereinsflugzeug der CAF Swiss Wing. Sie ist noch in Restauration, wurde aber dem Publikum bereits präsentiert.

Grosses Bild: Die Lockheed Model 12 Electra Junior kam vom Fliegermuseum Altenrhein FMA ins Birrfeld. Die Maschine, im Besitz von Ariel Lüdi, erregte viel Aufmerksamkeit.

